

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 06. April 2022

Anwesend:	Nestor Bachmann Cornelia Hennefuß Ulf Hoffmeyer-Zlotnik Michael Lauber Klaus-Peter Mentzel Dietmar Rohm Wolfgang Quante Erhard Winkler
Gäste:	Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee) Albrecht Frei (Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Tagesordnung der heutigen Sitzung angenommen.

TOP 2: Aktuelles:

- **Anfrage vom Zentrumsmanagement zu einer Beetpartnerschaft:**
Ulf berichtete von einer Anfrage des Zentrumsmanagement wegen der Beteiligung des SBF an einer Beetpartnerschaft gegenüber dem Kreisel Bahnhof/Poststraße. Nach entsprechender Aussprache, wurde eine Beteiligung des SBF einstimmig abgelehnt.
- **Osterfest vor alter Stadthalle am 9.4., ab 11:00 Uhr:**

Der SBF wird sich an dem Stand des Teilhabebeirats beteiligen. Ulf und Nestor bringen die Flyer des SBF mit. Nestor wird SBF Aufsteller installieren. Am Stand unterstützen noch Conni und Klaus-Peter.

- **Familien- und Umwelttag am 28.05.:**
Ulf schlug vor, dass sich der SBF mit einem Stand beteiligt, insbes. da im Rahmen dieser Veranstaltung eine von der Partnerschaft für Demokratie geplante Werkschau durchgeführt wird, bei der sich die von der Partnerschaft mit Fördermittel unterstützten Projekte präsentieren können. Wichtig besonders für die IT-AG des SBF, im Hinblick auf die aus Fördermittel erhaltene IT-Ausstattung.
- **Aktuelles der AG Digitale Unterstützung von SeniorenInnen:**
Michael gemeinsam mit Albrecht berichteten, dass die im Rahmen des 2. Förderpreises „KI Unterstützung bei älteren Menschen“ von der BAGSO geforderte Tutorengruppe gegründet wurde. Neben Nestor, Albrecht, Dirk und Michael, gehören ihr Sylvia Hoffmann und Holger Peetz an. Gruppe muss an verschiedene Online-Trainingskursen teilnehmen, KI-Material im Wert von ca. 4.500 € wird von der BAGSO

geliefert und soll im Herbst bei Kursen für Senioren Innen als Anschauungsmaterial eingesetzt werden. Michael betonte erneut Notwendigkeit, dass die Stadt Falkensee entsprechenden Raum dafür zur Verfügung stellt, ggfls. müsste dies mit der BAGSO aufgenommen werden.

- **Aktuelles zur Alten Stadthalle und Bibliotheksplanung:**

Ulf berichtete über Pläne zur zukünftigen rechtlichen Gestaltung des Hallenbades, wahrscheinlich als gemeindeeigener Betrieb. Alle betonten, dass Stadt für faire, zumutbare Eintrittspreise sorgen muss und alle Gruppen (Schulen, Senioren, Sportvereine usw.) bei der Nutzung des Bades berücksichtigt werden müssen.

Im Rahmen der Aussprache über die alte Bibliothek betonte Wolfgang, dass Ministerin zwar Abriss der Alten Stadthalle genehmigt habe, dies aber erst durch Bescheid der Unteren Denkmalbehörde rechtskräftig sei.

Im Hinblick auf die Nutzung des bisherigen Baus der Bibliothek betonten alle Anwesenden die Notwendigkeit, dass dem SBF dort geeignete Räumlichkeiten für seine Arbeit zur Verfügung gestellt werden müssen. SBF sprach sich einstimmig für Neubau der Stadthalle aus.

- **Campusplatz, neues Nutzungskonzept:**

Alle Anwesenden sprachen sich einstimmig für ein im Rahmen der Aussprache entwickeltes Konzept aus, das auf Grundlage mobiler Ausstattung, verbunden mit „Erlebnisgarten“ basiert. Michael wird Konzept an Zentrumsmanagement übermitteln und an Online Umfrage teilnehmen. Neues Konzept ist Anlage des Protokolls.

- **Themen aus den Ausschüssen:**

Stadtplanungsausschuss: Wolfgang berichtete über die längere Aussprache zu einem Antrag der CDU für einen „Inklusions-Spielplatz“. Ähnlich auch Conni, die über eine entsprechende Diskussion im **Bildungsausschuss** informierte. Beide erläuterten das Konzept der CDU zu diesem Projekt.

Der SBF unterstützt mit einstimmigen Votum das Konzept „Inklusion“ bei Spielplätzen.

Im Hinblick auf die am Abend anstehende Sitzung des **Hauptausschusses**, berichtete Ulf über einige Punkte der Tagesordnung, wie Kostenentwicklung beim Hallenbad sowie dessen Rechtsform für den Betrieb.

Michael erwähnte dazu, dass bei der letzten Sitzung des **Bauausschusses**, aber auch bei der für morgen anstehenden Sitzung, erneut über Kostenentwicklung beim Hallenbad gesprochen werden soll.

- **Kontakt und Infotreffen für UKR Flüchtlinge:**

Ulf schilderte die Verläufe der letzten vier Sonntag, an denen im ASB-Mehrgenerationen Haus Kontakttreffen zwischen Helfenden und Flüchtlingen aus der Ukraine stattfanden, die vom SBF und von der Willkommensinitiative organisiert wurden. Das nächste Treffen soll am 24. April stattfinden. Ein besonderes Treffen, da an diesem Tag das Orthodoxe Osterfest gefeiert wird. Ulf lud auch für dieses Treffen alle Anwesenden zur Mithilfe ein.

- **Briefkästen des Seniorenbeirats:**

Im Hinblick auf die bisher im Stadtgebiet verteilten Briefkästen des SBF, stellten einige SBF Mitglieder fest, dass Lesbarkeit von Ankündigungen teilweise schwierig sei, oftmals Regen und Feuchtigkeit eindringe und Kästen nicht für Mitteilungen an den SBF genutzt würden.

Es wurde daher einstimmig beschlossen, dass nur noch die Briefkästen im Rathaus, im Bürgerhaus sowie die beiden von Erhard betreuten Kästen, an den Standorten verbleiben, der Rest wird abgebaut. Conni wird sie einsammeln.

TOP 3: Stand der Aktion „Wohnungsumfeldverbesserung“, Einsammeln der Flyer, weiteres Vorgehen:

Derzeit keine neue Entwicklungen bei dieser Aktion. Es wurde beschlossen, die Auswertung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

TOP 4: Pakt für Pflege, Anträge des Seniorenbeirats:

Ulf berichtete über den Stand der Besetzung **einer Stelle für einen Koordinator(in)** bei der Stadt **für Seniorenarbeit**. Bewerber(in) ist noch nicht gefunden. Einsatzzeit wurde auf 20 Stunden/Woche verdoppelt.

Top 5: 28. Brandenburgische Seniorenwoche 2022, aktueller Stand:

Ulf erläuterte den bisherigen Stand des Programms. In diesem Zusammenhang wurde einstimmig beschlossen, dass es keine gesonderte Veranstaltung des SBF in diesem Zusammenhang geben wird.

Im Hinblick auf den Stand des SBF auf dem Campusplatz, wird die AG „Digitale Unterstützung von SeniorenInnen“ KI Technik präsentieren sowie mit Beratungsangeboten vor Ort sein. Wolfgang wird sich mit dem Präventionsbeauftragten der Polizei wegen Info-Material in Verbindung setzen.

Erhard erklärte, dass auch die Senioren Union mit einem Stand präsent ist und Geschicklichkeits-Spiele anbieten wird.

TOP 6: Sonstiges:

- Nestor wies auf von ihm sowie von Erhard gemachte Erfahrungen hin, als beide, unabhängig, auf die Hilf- und Pflegebedürftigkeit älterer Menschen in Falkensee angesprochen wurden und sie, Mangels eines Sozialamtes, keine dafür ansprechbare Institution fanden.

Ulf erläuterte die entsprechenden Strukturen. Auf staatlicher Seite ist der Landkreis zuständig, das Sozialamt dazu hat den Sitz in Rathenow. Auf privater Seite kämen Wohlfahrtsverbände wie der ASB aber auch kirchliche Einrichtungen in Frage.

Da es nach übereinstimmender Ansicht aller besonders für ältere, pflegebedürftige Menschen aber auch für viele Angehörige, schwierig ist nach Rathenow zu fahren, schlug Dietmar vor, gegenüber dem Landrat die Einrichtung einer wöchentlichen

Sprechstunde durch das Sozialamt Rathenow in Falkensee zu fordern. Nach einstimmiger Unterstützung dieses Vorschlags, wird Ulf zusammen mit Conni, dies bei der nächsten Gesprächsrunde mit dem Landrat ansprechen.

Die nächste Sitzung des SBF ist inzwischen für den 10. Mai 2022, ab 10.00, geplant.

**Michael Lauber
(Protokollant)**

**Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
(Vorsitzender)**